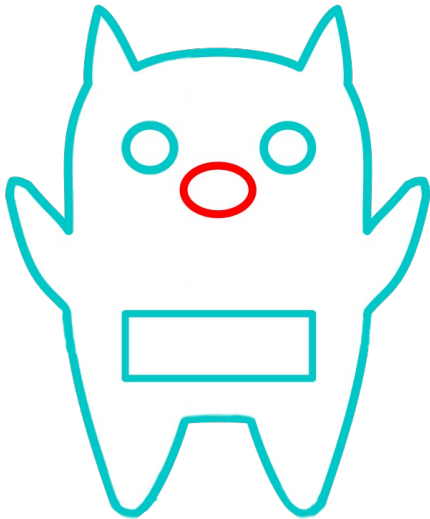


Anleitung

Inhalt

	4
Einführung.....	5
Noko zum Anfassen.....	7
Das Display.....	8
Die Menüs.....	8
Hauptmenü.....	9
Spiel was vor.....	9
Radio hören.....	10
Eigenes hören.....	10
Geschichten hören.....	11
Alarm stellen.....	11
Uhrzeit stellen.....	12
Nachtmodus.....	13
Noko stellen.....	14
weiter... ..	14
Noko und der Strom.....	15
Display dimmen.....	15
Nachtmodus.....	15
Ausschalten.....	16
Akku sparen.....	16
Die Mischung macht's.....	17
Fragen und Antworten.....	18
Anhang.....	19
Hinweise.....	



Einführung

Noko ist zuhause. Von nun an wird alles anders. Er ist ein Kumpel fürs Leben und ein Begleiter am Tag und in der Nacht. Alles, was er braucht, ist ab und zu ein bisschen Strom. Noko soll unterhalten und nützlich sein, wird sich aber auch einmischen, denn sonst wird ihm schnell langweilig.

Noko steht für **N**oras und **N**ikos Monster und hat eine Vielzahl an Funktionen:

Niedlich sein - Kumpel sein

Ja, das kann er wirklich gut. Er ist schließlich aus flauschigem Fleece mit einer kuscheligen Füllung genäht. Aber er kann noch mehr: Er bemerkt, wenn man sich ihm nähert, fordert ab und an Aufmerksamkeit, zeigt Gedichte auf seinem Display, ist schrecklich kitzelig am Bauch und mag es gar nicht, wenn man ihm auf die Nase drückt.

Uhrzeitanzeige

Auf seinem Display zeigt Noko die Uhrzeit und das Datum an. Noko weiß, wie spät es ist, auch wenn er mal keinen Strom hat. Und sollte er sich irren: Man kann ihn natürlich stellen. Auch Zeitumstellungen kennt der kluge Noko. Aber er weiß auch, wann Schlafenszeit ist: Im Nachtmodus macht er artig von alleine das Display aus. Und mit einem Wisch auch mal kurz wieder an.

Wecker

Noko verschläft nie und weckt artig mit Tönen, Klängen oder seinem Radio.

Radio

Fremde Botschaften von der Erde oder aus dem All sind für Noko kein Problem. Sofern es sich um UKW handelt. Stationstasten hat er auch und wenn der Empfang stimmt, zeigt er auch Sendernamen und Sendungsinformationen via RDS.

Hörspiele und Musik

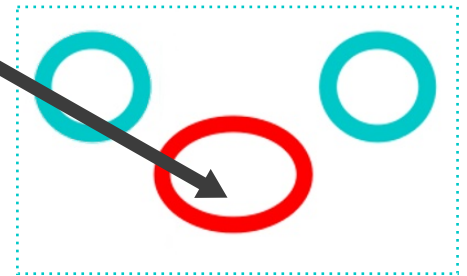
Langeweile? Noko kennt Hörspiele und kann viele Lieder in seinem Speicher ablegen, da ist für jeden etwas dabei. Es reicht jedenfalls für viele, viele Stunden. Und wird auch das langweilig: Mit Hilfe des AUX-Anschlusses gibt Noko auch ger-

Noko zum Anfassen

Noko hat neben seinem weichen Fell auch ein paar Dinge, um mit seinen Mitmenschen zu kommunizieren.

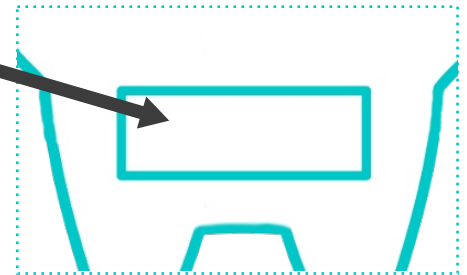
Leuchtnase

Damit bietet Noko ein Licht in der dunklen Nacht. Die Helligkeit ist einstellbar. Licht aus geht natürlich auch. Noko hat keine Angst im Dunkeln.



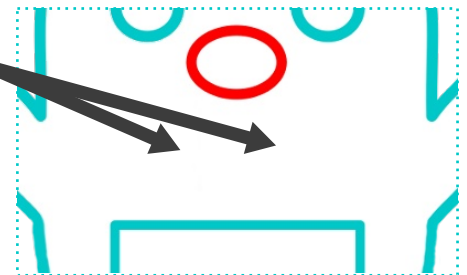
Display

Nicht nur die Uhrzeit wird hier angezeigt, auch fast die gesamte Bedienung wird über dieses Display eingestellt. Ab und zu zeigt Noko auch hier ein Gedicht. Oder er macht damit Faxen. Ganz, wie es ihm gefällt.



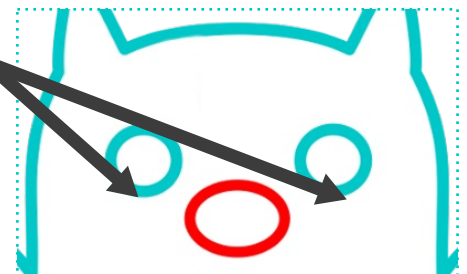
Distanzsensoren

Noko weiß, was um ihn herum geschieht. Wenn man sich ihm nähert, wird er sich äußern. Und in der Nacht macht er auf einen Wink hin das Licht an. Wenn man will.



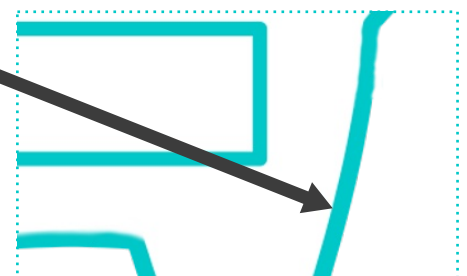
Lautsprecher

Monster müssen Krach machen! Oder Geschichten erzählen. Das geht am besten mit zwei kräftigen Stereolautsprechern. Die sind etwas versteckt, vielleicht sind sie Noko peinlich. Nicht zu feste draufdrücken, ja?

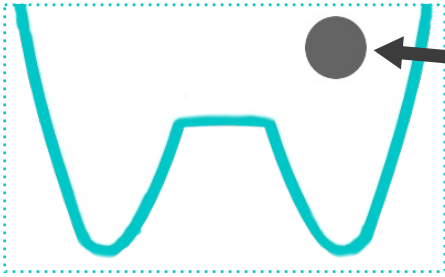


USB- und AUX-Anschluss

Hier kann Noko aufgeladen werden, zudem kann er dort eine neue Firmware bekommen, um ihm seine Fehlerchen auszutreiben und man kann neue MP3-Dateien aufspielen. Mit dem AUX-Anschluss kann Noko wiedergeben, was auch immer an eine 3,5mm-Klinke passt. Da kann kein Handylautsprecher oder I-Pott mithalten!

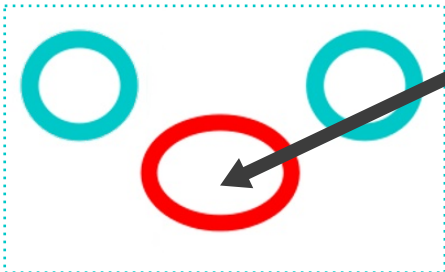


Noko



Lautstärkeregeler

Auf Nokos Rückseite befindet sich die drehbare Lautstärkeregelung. Laut und leise. Man kann Noko hier auch ausschalten. Das wird er zwar nicht mögen, aber es geht. Einschalten geht hier natürlich auch.

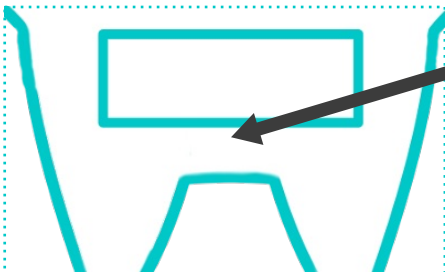


Nokos Tasten

Mithilfe von vier Tasten kann man Noko sagen, was er zu tun hat. Auf der Nase, auf dem Bauch, linke Hand und rechte Hand. Links und rechts gehen vom Betrachter aus.

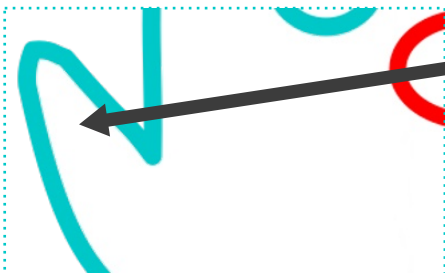
Nasentaste

Mit einem Druck auf die Taste unter der LED kommt man sofort zurück zur Uhrenanzeige. Immer. Aber Noko wird leider nicht gern dort angefasst. Manchmal zeigt er das auch. Es ist schließlich seine Nase.



Bauchtaste

Eine sehr wichtige Taste! Hiermit kommt man nämlich in das Hauptmenü. Zudem werden mit der Bauchtaste weitere Menüpunkte ausgewählt, Dinge angewählt und bestätigt. Sozusagen die Haupttaste. Wenn Noko nur am Bauch nicht so schrecklich kitzelig wäre...



Linke Hand

Mit Links wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet, aber auch im Menü die Menüpunkte ausgewählt. Nach links und nach oben. Das geht mit Links.



Rechte Hand

Ist Noko mal zu lästig, wird der Distanzsensord mit einem Druck auf diese Taste ausgeschaltet. Im Menü geht man damit nach rechts und nach unten.

Das Display

Hier zeigt Noko also Datum und Uhrzeit an. Aber was bedeuten diese andere Zahl und diese Buchstaben?

Ladestand

Noko braucht Strom. Sein Akku hält etwa einen Tag, der Ladestand wird oben rechts als Zahl in Prozent angezeigt.

- % Der Akku entlädt.
- + Der Akku wird geladen.

Fällt der Ladestand unter 10%, so blinkt die Anzeige und Noko beschwert sich jede Minute mit einem Piepton.

Einstellungen

Anhand eines Buchstabens werden aktuelle Einstellungen dargestellt. Beim ersten Einschalten sollte hier ein **n** stehen.

- n** Nachtmodus ist eingestellt.
- N** Nachtmodus ist eingestellt und aktiv.
- P** Noko spielt etwas vor
- p** Pause, die Wiedergabe wird angehalten.
- X** Distanzsensor ist deaktiviert.
- D** Display ist gedimmt und geht von alleine aus.
- Ω** (Omega) Der Alarm ist gestellt.
- A** Der AUX-Eingang ist aktiviert.

Die einzelnen Einstellungsmöglichkeiten werden im nächsten Abschnitt vorgestellt.

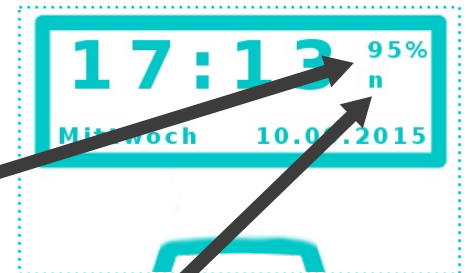
Was kann man hier noch machen?

Drei Tasten können hier gedrückt werden. Nunja, eigentlich vier, aber die Nasentaste wird nicht gebraucht und Noko mag das nicht. Ausprobieren!

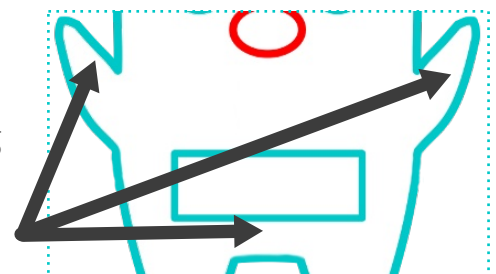
- | | |
|-------------|---------------------------------|
| Bauchtaste | Hauptmenü |
| Linke Hand | Display dimmen bzw. ausschalten |
| Rechte Hand | Distanzsensor an/aus |

Nanu? Was passiert da auf dem Display?

Keine Uhrzeit zu sehen? Dafür aber ein Gedicht? Oder ein dummer Spruch? Oder komische Dinge? Das sind **Events**, mit



n N S P X D Ω A



Die Menüs

Die Bedienung des Noko erfolgt über die einzelnen Menüs, die nun vorgestellt werden. Auf das Hauptmenü folgen mehrere Untermenüs, die wiederum Untermenüs haben können. Aber verwirrend ist das nicht. Noko kann das auch. Mit einem Druck auf die **Bauchtaste** zeigt er das **Hauptmenü** an. Wird das jeweilige Menü **eine Minute** nicht genutzt, kehrt Noko zur Uhrzeit zurück.

```
> Spiel was vor  
Alarm stellen  
Uhrzeit stellen  
NOKO stellen
```

Hauptmenü

Im Hauptmenü werden die Untermenüpunkte angezeigt. Der kleine Pfeil zeigt an, welches Element gerade ausgewählt ist. Mit der **linken Hand** wird der Pfeil hoch, mit der **rechten Hand** runter bewegt. Mit der **Bauchtaste** wird der Menüpunkt aufgerufen. Mit der **Nasentaste** wird das Hauptmenü verlassen (zum Ärger Nokos) und wieder die Uhrzeit angezeigt. Die vier Hauptmenüpunkte werden kurz vorgestellt und anschließend einzeln ausführlich beschrieben.

Spiel was vor

Unterhaltung pur! In diesem Untermenü zeigt Noko, was er zur Unterhaltung zu bieten hat. Das Radio kann hier bedient werden, Noko spielt Geschichten ab oder es wird etwas am AUX-Eingang über Nokos Lautsprecher ausgegeben.

Alarm stellen

Wann soll der Alarm klingeln? Soll er überhaupt klingeln? Wie soll er klingeln? Alles wird hier eingestellt.

Uhrzeit stellen

Noko zeigt die falsche Zeit an? Kein Problem, einfach neu stellen. Und ganz wichtig: Hier wird auch der Nachtmodus gestellt.

Noko stellen

Viele Einstellungen hier... viele. Helligkeit der LED, Häufigkeit der Events, Empfindlichkeit des Distanzsensors, Stromsparmodus, Distanzlicht und natürlich: Untermenü **Mein Noko** - um klar zu zeigen, wer Nokos einzig wahrer Kumpel ist.

Spiel was vor

Ist eines der Geräte gerade aktiv, wird in diesem Menü vor dem jeweiligen Eintrag ein **Notensymbol** 🎵 angezeigt.

Radio hören

Hier können das Radio eingeschaltet und verschiedene Sender auf Stationstasten verteilt werden.

* Eigenes hören

Noko eigene MP3s wiedergeben. Hier in diesem Untermenü. Sofern der Erbauer welche aufgespielt hat.

AUX-Eingang

Zum Hören eines externen Gerätes genügt ein Druck auf die **Bauchtaste**, woraufhin ein **Notensymbol** vor dem Menüpunkt erscheint. Sollten das Radio oder eine Geschichte laufen, so werden diese allerdings ausgeschaltet.

* Geschichten hören

Noko kann Hörspiele erzählen. Alles hier in diesem Untermenü. Sofern der Erbauer auch hier welche aufgespielt hat.

Radio hören

Das Radio. Die nie versiegende Quelle der Unterhaltung. Die erste Zeile zeigt die **Frequenz** in MHz und, sofern der Empfang gut genug ist, den **Sendernamen** via RDS an. Das Radio ist, wenn es nicht in diesem Menü zuvor angeschaltet wurde, aus. Ist das Radio an und wird das Menü anhand der **Nasentaste** verlassen, läuft es weiter, bis es ausgeschaltet wird.

- [<<] [>>] Sendersuchlauf. Noko versucht, einen Sender zu finden. Dazu muss das Radio jedoch eingeschaltet sein.
- [<] [>] Manuelle Suche. Ändert die Frequenz um 0.1 MHz.
- [▶] [■] Startet/Stoppt das Radio. Läuft gerade eine Geschichte oder ist der AUX-Eingang aktiv, so werden diese abgeschaltet.
- [R] Startet RDS-Text in **Zeile zwei**, sofern das Radio eingeschaltet ist. Bei schlechtem Empfang ist hier leider nichts zu sehen. Oder der Sender bietet keinen RDS-Text.
- [1 | s] Stationstasten. Bei 1, 2, 3 werden die Sender aufgerufen, bei s entsprechend gespeichert.

> Spiel was vor

> Radio hören
Eigenes hören
AUX-Eingang
Geschichten hören

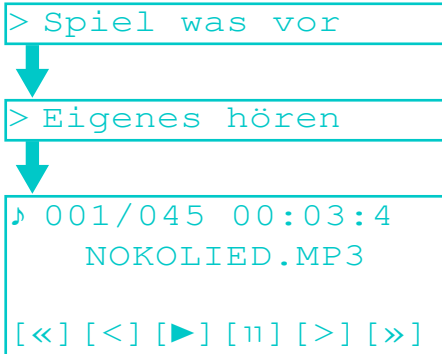
> Spiel was vor

> Radio hören

🎵 101.30 WDR4

[<<] [<] [▶] [R] [>] [>>]
[1 | s] [2 | s] [3 | s]

Noko



* Eigenes hören

Sofern Noko mit MP3s gefüttert wurde, spielt er sie auch dienstbereit ab. In der zweiten Zeile zeigt Noko den **Namen** der Datei an. Allerdings nur die ersten acht Zeichen - zu mehr hat er einfach keine Lust. Oben zeigt Noko die aktuelle Nummer an, sowie die Anzahl aller MP3s, die er kennt.

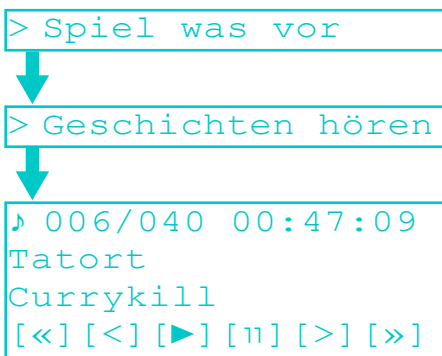
[<] [▶] Titelauswahl. Läuft gerade ein MP3, so springt Noko zum nächsten/vorherigen.

[<<] [▶▶] Zehn Titel vor oder zurück. Wie oben.

[▶] [■] Startet/Stoppt das Abspielen. Läuft das Radio oder ist der AUX-Eingang aktiv, so werden diese abgeschaltet. Ist er am Ende angelangt, so spielt er automatisch den nächsten Titel.

[⏸] Pause. Lieder und Geschichten können lang sein. Die Wiedergabe wird unterbrochen und kann zu einem anderen Zeitpunkt fortgesetzt werden. Neben der Uhrzeit wird **P** angezeigt. Die Pause hat aber Nachteile: Noko kann nicht Sprechen und verbraucht mehr Strom.

Wie kommen aber nun die MP3s auf den Noko? Das geht über die **USB-Verbindung**. Wie das genau funktioniert, wird im **Anhang** beschrieben.



* Geschichten hören

Noko kennt einige Geschichten als MP3: Tatort-Krimis, Bestsellervertonungen und tolle Kurzgeschichten, sofern er damit ausgestattet wurde. Allesamt lizenzfrei. Die erste Zeile zeigt die **Geschichtennummer** und die **Spieldauer** an. Die zweite Zeile die **Reihe bzw. Autor** und die dritte Reihe den **Titel**.

Die Steuerung ist genauso, wie unter **Eigenes hören**. Allerdings hört Noko am Ende einer Geschichte auf. Vielleicht, weil dann ja Schlafenszeit ist.

OK, was bedeutet nun dieser Stern?

Die Ausstattung kann variieren. Manche Nokos können etwas mehr, manche etwas weniger. Dieser Stern bedeutet also, dass die entsprechende Fähigkeit **optional** ist. Das betrifft **Geschichten**, **Eigene MP3s** und einige lustige Texte, Reime und Frechheiten, die er als **Events** auf dem Display von sich gibt. Aber keine Sorge: Im Großen und Ganzen bleibt Noko doch immer derselbe.

Alarm stellen

Gegen Müdigkeit oder fehlendes Erinnerungsvermögen hat Noko ein Rezept: Schrille Töne! Nun gut, wer mag kann sich auch sanft wecken lassen. In der ersten Zeile steht neben dem Glockensymbol die aktuell eingestellte Weckzeit. In der dritten Zeile kann nun die **neue Weckzeit** eingestellt werden. Mit den **Handtasten** wird zwischen **10er** und **1er**-Stellen gewechselt, mit der **Bauchtaste** die jeweilige Stelle um **1** erhöht. Noko passt dabei auf, dass keine unsinnigen Zeiten wie 25:61 entstehen.

- [aus] Hier wird der Wecker an- bzw. ausgestellt.
- [MDMDFSS] Hier werden die Tage, an denen geweckt werden soll, ausgewählt.
- [Ton] Zur Auswahl der Weckerart kommt man von hier in ein weiteres Untermenü.

Drei Arten von Weckern stehen zur Auswahl: Von Noko generierte Töne, das Radio oder (lizenzfreie) Wecktöne im MP3-Format. Das **X** zeigt die aktuell ausgewählte Weckerart an. Wird **Radio** ausgewählt, erscheint das **X** an entsprechender Stelle. Bei **Weckton** und **MP3** zeigt Noko ein neues Untermenü.

Angezeigt wird der aktuelle Weckton. Drückt man nun auf die **Bauchtaste**, wird der nächste Ton angezeigt und gespielt. Es gibt sechs Töne und zehn MP3. Mit der **Nasentaste** kehrt Noko zur Uhrzeit zurück.

Uhrzeit stellen

Eigentlich ist Noko nicht vergesslich. Sollte aber seine Uhr mal falsch gehen, oder muss er weit in eine andere Zeitzone verreisen, so kann man die Uhr natürlich auch stellen. In der zweiten Zeile kann der **Nachtmodus** gestellt werden, der auch ein eigenes Untermenü hat. Uhrzeit und Datum werden wieder mit den **Handtasten** ausgewählt und mit der **Bauchtaste** verstellt. Auch hier passt Noko auf, dass alles seine Richtigkeit hat.

- [an] Hier gelangt man zum Nachtmodus-Menü.

Die Uhr wird nur gestellt, wenn auch etwas mit der **Bauchtaste** verändert wurde. Zur Uhranzeige kommt man mit der **Nasentaste**.

```
> Alarm stellen
```

```
♪ 15:10 Uhr
> 15:10 [aus]
Tage [MDMDF ]
Weckton [Ton ]
```

```
> Alarm stellen
```

```
> [X] Weckton
[ ] Radio
[ ] MP3
```

```
> Weckton +|- [3]
```

```
> Uhrzeit stellen
```

```
@ Neue Uhrzeit/Datum
> Nachtmodus [an ]
15:10 Uhr
10.09.2015
```

Noko

```
> Uhrzeit stellen
↓
> Nachtmodus [an ]
↓
@ Nachtmodus stellen
> [an ] Dimmen [X]
  von 22:00 Uhr
  bis 09:00 Uhr
```

Nachtmodus

Manchmal ist Noko ganz schön redselig. Zum Glück gibt es den Nachtmodus! In einem angegebenen Zeitraum, voreingestellt ist 22:00 bis 09:00 Uhr, hält Noko sich vornehm zurück. In diesem Zeitraum

- löst der Distanzsensord keine Sprache aus.
- sagt Noko nichts, außer man drückt Tasten.
- wird ein Stromsparmmodus aktiv.
- kann das Display automatisch dimmen.

[an] Hier wird der Nachtmodus ein- bzw. ausgeschaltet. Ist der Nachtmodus an, so erscheint in der Uhrzeitanzeige ein **n**.

[X] Ist hier ein **X** gesetzt, so wird das Display während der angewählten Zeit automatisch nach **einer Minute** ausgeschaltet.

In der dritten und vierten Zeile wird der Zeitraum des Nachtmodus **von ... bis** festgelegt. Das muss nicht zwingend über Nacht sein, auch von 09:00 bis 18:00 Uhr wäre möglich. Das wäre dann zwar ein Tagmodus, heißt aber dennoch weiterhin Nachtmodus, um Noko nicht unnötig zu verwirren. Ist der Zeitpunkt erreicht, wird aus dem **n** neben der Uhr ein **N** und der Nachtmodus verrichtet seinen Dienst.

Der Zeitraum wird, wie bei der Uhrzeit oder dem Alarm auch, wieder mit den **Handtasten** und der **Bauchtaste** gestellt. Die **Nasentaste** führt zurück zur Uhr.

Hinweis: Sollte Noko gerade damit beschäftigt sein, eine **Geschichte** abzuspielen, so läuft diese artig bis zum Ende, bevor er in seine wohlverdiente Nachtruhe geht. Bei **Eigenen MP3s** ist da schon Handarbeit gefragt.

Grundsätzlich ist der Nachtmodus eine gute Sache - er spart Strom und automatisiert Noko ungemein. Ausprobieren!

```
> NOKO stellen
```

```
> LED      +|- [0]  
Events     +|- [4]  
Distanz    +|- [5]  
weiter...
```

Noko stellen

Mit Hilfe einiger Einstellungsmöglichkeiten kann man sich das Zusammenleben mit Noko so angenehm und auch rücksichtsvoll wie nötig oder möglich gestalten. Die ersten drei Einträge lassen sich wieder mithilfe der **Bauchtaste** verstellen.

LED

Ist das Display gedimmt oder aus, so wird automatisch die LED angeschaltet. Die Helligkeit wird mit 0 bis 9 bestimmt, wobei 0 ganz aus bedeutet.

Hinweis: Läuft das **Radio**, eine **Geschichte**, **AUX** oder sagt Noko gerade etwas, wird die LED zu dieser Zeit ausgeschaltet, um Störgeräusche zu vermeiden.

Events

Dieser Wert von 0 bis 9 bestimmt die Häufigkeit, mit der Noko Faxen macht, also etwas sagt oder auf seinem Display anzeigt. Bei 0 macht er nichts. Sitzt nur so da. Und bei 9? So ziemlich jede Minute. Bei 4 etwa alle halbe Stunde. Aber das bestimmt der Zufall. Im Nachtmodus macht Noko keine Events.

Hinweis: **Events** lassen sich mit einem Druck auf die Nasentaste unterbrechen, falls die eine Minute mal zu lang werden sollte. Dann zeigt Noko wieder die Uhrzeit.

Distanz

Die Empfindlichkeit des Distanzsensors wird auch hier mit 0 bis 9 bestimmt. Mit 0 wird er ausgeschaltet. Noko bemerkt nicht, wenn man ihn in die Hand nimmt, auch das Display wird nicht eingeschaltet, wenn es gedimmt wurde. Die anderen Werte von 1 bis 9 entsprechen dabei jeweils etwa 10 cm, bei 5 würde er also auf einen halben Meter reagieren.

Hinweis: Bei 0 wird auch in der Uhranzeige ein X angezeigt. Auch ein Druck auf die **rechte Hand** ändert nichts, die Empfindlichkeit muss hier erst wieder hochgestellt werden.

weiter...

Dieser Eintrag führt zu weiteren Einstellungen. Ausprobieren. Nur Mut.

Noko

```
> NOKO stellen
```

```
> weiter...
```

```
> Akku sparen      [ ]  
  Distanzlicht     [ ]  
  Equalizer & Upload  
  Mein NOKO
```

weiter...

Hier sind weitere praktische Einstellungsmöglichkeiten. Die Elemente können mit der **Bauchtaste** angewählt werden, an der entsprechenden Stelle erscheint ein **X**.

Akku sparen

Ist Noko nicht am Ladegerät und wird das Display automatisch oder manuell gedimmt, so wird ein stärkerer Stromsparmodus aktiv, bei dem u.a. das Display ganz ausgeschaltet wird.

Hinweis: Die **Stromsparmechanismen** werden im nächsten Kapitel behandelt.

Distanzlicht

Ist das Display gedimmt, so kann es mit einem **Wink** vor Nokos Distanzsensord wieder beleuchtet werden, um z.B. nachts die Uhrzeit ablesen zu können. Anschließend wird es nach kurzer Zeit wieder gedimmt. Ist der Distanzsensord auf **0** gestellt oder durch Drücken der **rechten Hand** deaktiviert, so steht in der Uhranzeige ein **X** und das Distanzlicht funktioniert nicht.

Equalizer & Upload

Hier gelangt der Musikkennner in ein Untermenü, in dem verschiedene Equalizervoreinstellungen vorgenommen werden können: **Normal, Rock, Pop, Jazz, Klassik und Bass**. Wenn Noko mit neuen MP3s bespielt werden soll, ist dieser Menüpunkt ebenfalls zu wählen. Noko hält dann artig und Geduldig die Klappe.

```
> NOKO stellen
```

```
> weiter...
```

```
> Mein NOKO
```

```
@ Dieser NOKO gehört  
Uwe Testperson  
Uwesmail@  
uwesprovider.de
```

Mein Noko

Ein sehr wichtiger Menüpunkt. Hier wird Nokos Kumpel, sein Bezugspunkt oder auch, was er allerdings weniger mag, sein Besitzer samt Email angezeigt. Das ist sogar so wichtig, dass Noko nicht von alleine zur Uhrzeit zurückkehrt! Nach Drücken einer **beliebigen Taste** werden noch die Firmwareversion und der Hersteller angezeigt. Nach einem Druck auf die **Nasentaste** ist der Spuk aber vorbei und Noko zeigt wieder die Uhrzeit an.

Noko und der Strom

Auch Monster haben Hunger. Noko mag zwar Bier und Kekse, zum Funktionieren braucht er aber Strom. Meistens ist am [USB-Anschluss](#) das Netzteile angeschlossen. Wenn nicht, so muss Noko auf seinen [Akku](#) zurückgreifen. Der hält im Normalzustand locker über einen halben Tag, bevor er geladen werden muss. Wem das nun nicht reicht, der kann auf folgende Stromsparfunktionen zurückgreifen.

Display dimmen

Zeigt Noko die Uhrzeit, so kann mit einem Druck auf die [linke Hand](#) die Displaybeleuchtung ausgeschaltet werden. Das spart natürlich Strom. Wurde vorher unter [Noko stellen > weiter... > Distanzlicht](#) ein **X** gesetzt, so kann das Licht mit einem Wisch vor dem Distanzsensoren wieder für eine kurze Zeit eingeschaltet werden.



Nachtmodus

Mehr Strom kann Noko im Nachtmodus sparen. In Zeiten, in denen man ihn wirklich nicht braucht oder er stören könnte, wie z.B. nachts, muss er auch nichts sagen. Ist der Modus aktiv, was im Display mit einem **N** angezeigt wird, wird das MP3-Modul weniger verwendet, was natürlich Strom spart.

Zusätzlich kann [Uhr stellen > Nachtmodus > Dimmen](#) ausgewählt werden. So wird im Nachtmodus das Display automatisch gedimmt. Ist die eingestellte Zeit vorüber und der Nachtmodus nicht mehr aktiv, bleibt das Display allerdings aus. Mit einem Druck auf die [linke Hand](#) ist Noko aber wieder voll da. Zumindest, bis es wieder Zeit für den Nachtmodus ist.

Ausschalten

Das ist natürlich eine sehr stromsparende Maßnahme. Einfach am [Lautstärkeregeler](#) ausschalten. Dadurch wird Noko so esprittvoll wie ein Stein, was ja nicht ganz Sinn der Sache ist, beispielsweise im Kino oder in der Oper aber angemessen wäre. Allerdings entlädt sich so zwangsläufig die Pufferbatterie der Uhr. Sollte er nach zehn Jahren nicht wieder eingeschaltet werden, ist sie alle... .

Noko

```
> NOKO stellen
```



```
> weiter...
```



```
> Akku sparen
```

```
[ ]
```

Akku sparen

Unter **Noko stellen** > **weiter...** > **Akku sparen** findet man eine weitere Energiesparoption. Diese wird nur aktiv, wenn Noko auf seinen **Akku** zugreift, also nicht am Ladegerät via USB-Buchse angeschlossen ist. Ist dort ein **X** gesetzt, so wird das Display nicht nur gedimmt, wie oben beschrieben, sondern **ganz abgeschaltet**. Ebenso werden, wie im Nachtmodus, das MP3-Modul abgeschaltet und noch weitere Einsparungen vorgenommen. Ist der Modus gesetzt, das Display gedimmt und wird das **Stromkabel** gezogen, wird dieser Modus ebenfalls aktiv.

Nokos Alarm funktioniert natürlich weiterhin, ebenso beschwert er sich, wenn an seiner **Nasentaste** hantiert wird. Das **Distanzlicht** jedoch funktioniert hier nicht, ebenso muss das Display erst wieder mit der **linken Hand** eingeschaltet werden, bevor man ins Menü gelangt. Allerdings braucht Noko dafür etwas Zeit, auch hier ist etwas Geduld gefragt.

Auf diese Weise spart Noko wirklich sehr viel Strom, weit mehr als 24 Stunden sind so möglich.

Die Mischung macht's

Ist Noko am **Ladekabel** angeschlossen, so sind Stromsparfunktionen natürlich nicht notwendig. Abgesehen vielleicht vom Nachtmodus, damit auch der feine Herr Noko freundlicherweise die Nachtruhe bewahrt.

```
> Nachtmodus [an ]
```

```
> [an ] Dimmen [X]
```

```
> Akku sparen
```

```
[X]
```

Im **Akkubetrieb** sieht das anders aus. Noko ständig im Stromsparmodes zu betreiben ist natürlich langweilig, da das Display nicht nur gedimmt, sondern ganz aus ist. Daher empfiehlt es sich, den **Nachtmodus** und die **Dimmfunktion** einzuschalten. Wird er längere Zeit vom Stromnetz genommen, so ist der **Menüpunkt Akku sparen** durchaus sinnvoll. Auf diese Weise hält Noko auch ohne Ladestrom einen Tag durch. Tapferer Noko.

Noko hat nie was dagegen, wenn sein Display mit Drücken der **linken Hand** manuell gedimmt wird, sollte man mal das Haus verlassen. Alleine schon der Umwelt zuliebe.

Fragen und Antworten

Hier sind Antworten auf Fragen und Probleme, die auftreten könnten.

Hilfe! Noko sagt nichts mehr! Warum?

Das könnte verschiedene Ursachen haben:

Vielleicht ist er via USB am Computer verbunden?

Vielleicht ist der **Nachtmodus** aktiv?

Vielleicht ist die **Lautstärkeregelung** auf Minimum?

Vielleicht ist er gedimmt im **Akkusparmodus**?

Vielleicht ist er **aus**?

Hilfe! Ich drücke eine Taste, aber es passiert nichts!

Noko ist nicht der Schnellste. Manchmal klappt die Abfrage nicht sofort, manchmal sogar gar nicht. Einfach wieder versuchen. Vielleicht hilft es auch, die Taste etwas fester zu drücken. Noko ist hart im Nehmen.

Hilfe! Noko lacht, aber reagiert erst spät auf die Taste!

Leider braucht Noko einige Zeit, wenn das MP3-Modul etwas wiedergibt. Es ist aber kein zweites Drücken mehr notwendig. Das ist zugegeben manchmal etwas nervig, aber nunmal seine Natur.

Hilfe! Das Display geht die ganze Zeit aus!

Wenn man Noko in den Händen hält, sein Display aber dennoch immer wieder kurz oder länger ausgeht, so ist er **gedimmt**, erkennbar an einem **D** neben der Uhrzeit, hat aber das Distanzlicht aktiv. Einmal die **linke Hand** drücken.

Hilfe! Das Menü ist trotz des Distanzlichtes dunkel!

Gleiches Problem wie oben: Er ist gedimmt. An hellen Sommertagen draußen ist das kein Problem. Ist die Displaybeleuchtung aus, weil man sich außerhalb des **Distanzsensors** befindet, wird es im Menü nicht angeschaltet. Der Distanzsensor funktioniert nur bei der **Uhrzeitanzeige**!

Hilfe! Noko ist frech!

Ja. Das ist er. Da kann man nichts machen. Außer vielleicht **Events** auf **0** stellen oder die Lautstärke runter drehen. Aber dann ist er auch langweilig. Wer will das schon?

Anhang

Eigene MP3s auf Noko spielen

Dazu muss Noko zunächst über den [USB-Anschluss](#) mit einem Computer verbunden werden. Beide Geräte müssen natürlich eingeschaltet sein.

MP3

Noko kann alle gängigen MP3s abspielen. Natürlich auch Stereo. Leider kann er nicht ID3-Tags auslesen, dafür jedoch den Dateinamen anzeigen. Aber auch hier gibt es Beschränkungen: Das [8.3-Format](#). Maximal acht Zeichen, natürlich nur Großbuchstaben und keine Sonderzeichen und Umlaute, für den Namen und die drei Zeichen für die Endung .mp3 - mehr ist leider nicht möglich.

Ein möglicher Dateiname wäre also [NOKOLIED.mp3](#).

Linux

Es sollte sich nun ein Fenster öffnen. In diesem sollte sich das Verzeichnis [MP3](#) befinden. Dort können nun die neuen MP3-Dateien hineinkopiert oder alte gelöscht werden. Zum Schluss noch das Laufwerk auswerfen, fertig.

Mac

Das konnte ich mangels Hardware leider noch nicht testen, sollte aber wie unter [Linux](#) ablaufen.

Windows

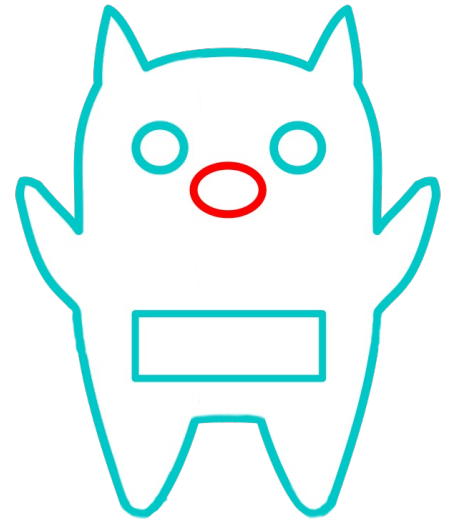
Tja. Hier ergibt sich eine Besonderheit: Sobald Noko eingesteckt wird, öffnet das MP3-Modul eine Benutzeroberfläche, mit der einfach Dateien kopiert werden können. Sehr praktisch. Aber leider auf Chinesisch...

1. Zweiten Tabulator anwählen.
2. Den Knopf rechts drücken.
3. Im Auswahlménü das Quellverzeichnis und anschließend die MP3s zum Aufspielen wählen.
4. Ersten Tabulator anwählen.
5. Den Knopf drücken.

Nun werden die Dateien hochgeladen, was anhand eines [Fortschrittbalkens](#) extrem eindrucksvoll dargestellt wird.

Hinweise

Nokos Firmware wird ständig weiterentwickelt. Anhand der beiliegenden Software kann eine neue Firmware aufgespielt werden. Alle Besitzer werden via Email informiert, wenn eine neue Firmware erstellt wurde.



Ladespannung: 5V 1A

Akku: LiPo 3,7V mit Überhitzungs- und Entladeschutz

Fragen bitte an
kontakt@nikolairadke.de

Noko wurde entworfen, programmiert und gebaut von Niko, genährt hat ihn Nora. Danke an: Nikos Vater (Bau und Test), Carsten Caniglia (Stimme).

Interesse an Noko?
<https://github.com/NikolaiRadke/Noko>
Baut Nokos. Denkt auch an Eure Freunde.